

## Zwischen Berlin und Köpenick.

Erzählung.

I.

Eine Exekution in Köpenick.

---

**G**ott's Tod! Das ist ein Hundewetter, Bernd, da wird dem Knaben die Lust zu jagen vergehen."

Der Mann, der diese Worte sprach, war hochgewachsen und kräftig gebaut. Ein dichter, blonder Vollbart umrahmte verwetternete Züge, die ihren Besitzer bedeutend älter erscheinen ließen, als er in der That war: denn in Wahrheit war Junker Ludolf von Lindenberg kaum vierzig Jahre. Ein lederner Koller und hohe Reiterstiefeln zeigten sich als Kleidung, wenn der schwarze Mantel aufschlug. Der Hut war tief in die Stirn gedrückt, und melancholisch nickten die rothen, vom Regen nassen Federn auf ihm. Der mit Bernd Angeredete war der Hofjunker von Otternstädt, eine lange, magere, aber jugendliche Gestalt, mit Gesichtszügen, die man